

Alpinestars im Abenteuer-Look

Schon 2011 vorgestellt geht die Alpinestars Durban-Kombination in die Saison 2012. Sie zielt auf den Reiseenduristen, der viel Funktionalität und eine Allwetter-Eignung sucht.

Deswegen wurde bei der Konzeption die **Gore-Tex Paclite Membran** in das Futter von Jacke und Hose verbannt (Futterlaminat), was Vorteile für den Einsatz in unterschiedlichen Temperaturbereichen bringt: Bei warmen Klima kann das Futter samt Membran entfernt werden, zur kühleren Jahreszeit fährt man ‚fully loaded‘ mit Futter und Membran. Zahlreiche Lüftungsreißverschlüsse (ganzer Arm, Schulter, abnehmbare Ärmel) sprechen für eine Eignung in mediterranen Gefilden. Für Enduristen bietet die Durban-Kombination jede Menge Stauraum: 6 Taschen allein auf der Vorderseite, (2 wasserdicht), eine geräumige, abnehmbare (und mit Tragegurt versehene) Rückentasche und 4 Innentaschen. Die Hose wartet mit 4 Taschen, davon 2 großen wasserfesten Beintaschen auf.

Stretch-Zonen am Innenbein, Knie, Gesäß, Hüfte und Ellenbogen so wie üblichen Weitenverstellungen an Ärmeln, Beinabschluss und Hüfte helfen, die Durban-Kombi individuell anzupassen. Jacke und Hose sind allerdings nur im normalen Größensystem zwischen EU 48 bis 60 lieferbar, Sondergrößen fehlen im Sortiment.

Reißfestes Superfabric findet sich als Garn in allen Außennähten, an den vorgeformten Ellenbogen und am Knie, dort sogar keramikbeschichtet. Von der Knie-Innenseite abwärts wird stabiles Rinderleder verarbeitet. Bei sommerlichen Ausfahrten kann der Alpinestars-Pilot über eine am Rücken integrierte Wassersack-Tasche 2 Liter Flüssigkeit anzapfen (2 l Wassersack: Sonderzubehör). Die Jacke ist außerdem für den Alpinestars Bionic Neck Support (BNS) vorbereitet und harmoniert damit entsprechend gut.

Beim Anziehen fällt an der weit geschnittenen Hose über dem Knie eine breite überlappende Öffnung auf, die zur Belüftung direkt bis über das Netzfutter führt. Als ‚Vector-Knie‘ patentiert soll diese Öffnung mit Stretch-Einsatz für bessere Bewegungsfreiheit sorgen, kann aber nicht verschlossen werden und lässt deshalb Umwelteinflüsse direkt bis aufs Futter durch. Optisch auffällig sind auch die verschweißten Superfabric-Besätze an Knie und Ellenbogen. Die Hose kann besonders gut in Kombination mit Enduro- oder Motocross-Stiefeln getragen werden. Sie ist mit Schneebremse-Manschetten (im Futter) und doppelten Protektor Taschen gerüstet, hat aber keine **Hüftprotektoren**.

Die gesamte Durban Verarbeitung ist mit YKK Reißverschlüssen und CE geprüften Protektoren sehr hochwertig. Stärkere Brust- und Rückenprotektoren sind als Zubehör über den Alpinestars-Fachhandel erhältlich.

Fazit:

Die Alpinestars Durban Kombination ist eine durchdachte und sichere Bekleidung für ausgedehnte Reisen und Enduro-Touren. Der Preis harmoniert dabei sehr gut mit der gebotenen Ausstattung und Qualität. Aufgrund der Konstruktion ist die Durban-Kombi am ehesten für Fahrten in Klimaregionen zwischen 5 und 25°C gedacht. Bei Regen sollte es nicht zu kalt werden, denn die Gore-Membran sitzt weit unten im

Futter, was bei Regen zu einer unangenehmen Fahrtwindkühlung durch Konvektionskälte führen könnte.

Weitere Features: abnehmbare Rückentasche, Trinkschlauchhalterung, abnehmbarer Latz mit Trägen, Verbindungsreißverschluss zwischen Jacke und Hose, Wassersack (2 l)

Letzte Änderung: 01.01.1970